

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 10

Artikel: Alles auf Knopfdruck

Autor: Krucker, Daniel

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-107115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnen stellt die neusten Geräte vor

Alles auf Knopfdruck

Noch bis Anfang der 60er-Jahre wuschen viele Hausfrauen im Waschkessel, der auch als Wurstkessel oder zum Einkochen von Saft verwendet wurde. Von alleine erledigt sich die Wäsche auch heute nicht, doch im Vergleich zu früher bedeutet der Waschtag keine körperliche Schwerarbeit mehr. Moderne Geräte erleichtern uns die Arbeit, und ausgeklügelte Computertechnik verspricht immer noch mehr Sauberkeit, Zeit-, Strom- und Wassersparnis. *Wohnen* zeigt einen Überblick der neusten Geräte.

Wer die Nase vorn hat, entscheiden Sie!



VON DANIEL KRUCKER ■

BAUKNECHT AG

Bei den in der Schweiz gefertigten Geräten von Bauknecht stehen eine lange Lebensdauer sowie Robustheit im Vordergrund. Für ein Mehrfamilienhaus empfiehlt die Firma die Waschmaschine WA 4056 Multi in Kombination mit dem Kondensationstrockner TRK 4060 Multi. Die Waschmaschine erreicht in allen Klassen (Waschwirkung, Energie und Wasserverbrauch) die Bestnote A. Dank einem Trübungssensor erkennt das Gerät den Grad der Verschmutzung. Bei leicht verschmutzter Wäsche reduziert es den Wasserverbrauch automatisch um bis zu 30%. Der Trockner fasst bis 6 kg Trockenwäsche und wird mit Luft gekühlt. Der Vorteil: Er benötigt keinen Wasserzulauf und spart deshalb weitere Wassermengen. Der TRK 4060 Multi verfügt über 6 elektronische Trockenprogramme, Kindersicherung und Überhitzungsschutz. Zu den Geräten kann ein Münzzahlgerät oder ein Kartenlesegerät installiert werden. So zahlt jeder den effektiv verbrauchten Strom.

ELECTROLUX AG

Für grosse Mehrfamilienhäuser empfiehlt die Electrolux AG den Waschautomaten EWF 1290 in Kombination mit dem Trockner EDC 5380. Die beiden Geräte können nebeneinander oder platzsparend als Turm installiert werden. Ein effizientes Quickprogramm wäscht 5 kg Trockenwäsche bei 40 °C in nur 19 Minuten sauber. Besonders hilfreich für Häuser mit einem hohen Anteil an fremdsprachigen MitbewohnerInnen: Ein Klartextdisplay erläutert in 11 Sprachen, was zu tun ist. Die Waschmaschine erhält im europäischen Energielabel die Werte AAB. Beim Trockner handelt es sich um ein Kondensationsgerät, das nur einen Stromanschluss benötigt, da das Kondenswasser direkt abgeleitet wird.



MIELE AG

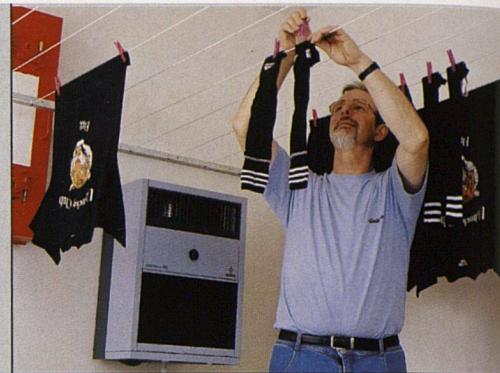
Waschmaschinen kommen mit der Wäsche vieler Menschen und dadurch auch mit Keimen in Kontakt. Miele hat sich dieser Problematik angenommen und eigens eine Hygieneanzeige und ein Reinigungsprogramm entwickelt. An der Empa St. Gallen konnte nachgewiesen werden, dass das Hygiene-Kurzprogramm Fremdkeime sehr stark vermindert. Die Miele-Wäschetrockner sind alle mit einem Sensitivsystem ausgerüstet. Es misst die Feuchtigkeit laufend und stoppt das Programm genau dann, wenn der gewünschte Trocknungsgrad erreicht ist. Noch bis zum 30. November 2002 können Interessenten Miele-Trockner 30 Tage lang auf die Probe stellen. Der Fachhändler installiert kostenlos.

MERKER AG

Speziell für das Mehrfamilienhaus hat Merker sein Waschmaschinenprogramm mit neuen Modellen in einem mittleren Komfortbereich ergänzt. Die Bianca 620 und Bianca 570 sind einfach ausgestattete und bedienbare Qualitätsgeräte zu einem interessanten Preis. Neben den üblichen Hauptwasch- und Zusatzprogrammen können bei leichter Verschmutzung alle Waschgänge stark verkürzt werden. Für die individuelle Waschrechnung verfügen beide Geräte als Option über das integrierte MCS-System für bargeldloses Waschen.

V-ZUG AG

«So sauber wie nötig, so umweltfreundlich wie möglich», lautet das Reinheitsgebot der V-Zug-Waschautomaten. Die Adora-Waschmaschine erreicht nach europäischen Richtlinien das AAA-Zertifikat für beste Energieeffizienz, beste Waschwirkung und beste Schleuderwirkung. Die Schontrommel hat genau 8562 Löcher, was im Vergleich zu einigen anderen Produkten fast das Doppelte ist. Das Resultat: geringster Wasserverbrauch. Durch die vielen Löcher werden die Waschmittelrückstände richtig ausgespült, was besonders für Allergiker wichtig ist. Unimatic TW heisst das neue Tumbler-Modell von Zug mit einer neu entwickelten Wärmepumpe. Die einmal produzierte Wärme bleibt im Kreislauf und spart dabei bis zu 50% des Stromverbrauchs. Und weil die Temperatur in der Trommel sehr niedrig ist, wird das Gewebe der Wäsche geschont. Gemäss Hersteller kann sogar Feinwäsche problemlos mit der Unimatic TW getrocknet werden.



BSH HAUSGERÄTE AG – SIEMENS

Der neue Siemens-Waschautomat der Serie IQ schlägt je nach Wäschege wicht auch die entsprechende Waschmittelmenge vor. Überdosierungen dürfen also wegfallen, und die Umwelt wird dadurch weniger belastet. Auf dem Display schlägt die Waschmaschine verschiedene Sonderprogramme vor: zum Beispiel Bunt Eco für verschmutzte Kinderkleidung. Blusen/Hemden mit kurzer Waschzeit für einmal Getragenes wie Bürokleidung. Für jede Wäsche findet sich so das richtige Programm mit dem Resultat, dass die Wäsche nicht zu lange oder zu kurz gewaschen wird. Im Endeffekt spart man dadurch Wasser, Strom und Zeit.

SCHULTHESS AG

Schulthess hat sein Waschautomatensortiment speziell für das Mehrfamilienhaus ergänzt. Die Spirit Topline 6600 (6 kg Beladung) und Spirit Topline 5900 (5 kg Beladung) gehören zu dieser Kategorie. Die neuen Modelle aus Schweizer Produktion haben alle Eigen schaften, um den Anforderungen in einem Haus mit vielen Mietern zu genügen: Zuverlässigkeit, hoher Bedienungskomfort, solide Bauweise und optimale Wirtschaftlichkeit. Alle Programme von 30–95 °C können auf Knopfdruck als Kurzprogramme ab 36 Minuten gewählt werden. Optional für das bar geldlose Waschen gibt es für beide Geräte das Schulthess-Cash-Card-System.

ROTH-KIPPE AG

Für Mehrfamilienhäuser bietet die Roth-Koppe AG speziell die Raumluft-Wäschetrockner Bora 250 und Bora 450 an. Der Bora 250 benötigt beispielsweise für 10 kg Wäsche nur 0,38 kWh/kg Strom. Nach knapp 5 Stunden ist die Wäsche trocken. Zur Beschleunigung des Trocknungsvorgangs können alle Boras mit einer Zusatzheizung ausgestattet werden, die automatisch bei 18 °C ausschaltet. Über den geringen Stromverbrauch wird das Gerät innerhalb weniger Jahre amortisiert. Ein wichtiges Kriterium für den Kaufentscheid: Der Hersteller gewährt auf die Geräte drei Jahre Garantie und bietet auch die Serviceleistung an. Auf Wunsch plant Roth-Kippe die komplette Ausstattung der Trockenräume.



LUNOR G. KULL AG

Für die Bedürfnisse von mittleren und grösseren Mehrfamilienhäusern entwickelte Lunor G. Kull AG die Raumluft-Wäschetrockner Savanna 15, 17 und 18. Die Geräte sind auffallend platzsparend und entfeuchten während des Trocknungsprozesses auch die Raum luft, was wiederum der Bausubstanz zugute kommt. Und weil in Mehrfamilienhäusern die Trockner von verschiedensten Personen bedient und betrieblich stark beansprucht werden, legt der Hersteller besonderen Wert auf Robustheit und eine einfache, sprachunabhängige Bedienung. Lunor bietet auch das gesamte Einrichtungssystem für Trockenräume. Es umfasst verschiedene Wäscheleinen systeme, Wandleinen, Klapptische, Waschmittelboxen und ein Card-Abrechnungssystem.

BSH HAUSGERÄTE AG – BOSCH

Immer häufiger können moderne Textilien nur noch bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden oder der Hersteller empfiehlt sogar die Handwäsche. Die Maschine Maxx Comfort von Bosch verfügt deshalb über ein Wolle/Handwasch- und Seideprogramm. Für Familien besonders wichtig: Die 6-kg-Grossraumtrommel bietet viel Platz und spart so mit Strom, Wasser und Waschmittel. Maxx Comfort erhält punkto Energieeffizienz und Waschergebnis die Bestnote A – bei einem Wasserverbrauch von 39 Litern. Auch der Maxx-Trockner nimmt sich der Feinwäsche an: Für Wolle gibt es ein eigenes Programm und einen speziellen Wollekorb. Der Bosch-Trockner benötigt lediglich eine Steckdose, denn die Feuchtigkeit aus der Wäsche wird kondensiert und in einem auslaufsicheren Kondensbehälter gesammelt.